Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 199. Freitag, den 27. August 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. und 26. August 1841.

Frau Excellenz Ministerin v. Gersdorff mit Gefolge aus Weimar, Herr Gutsbesitzer Baron v. Gustedt mit Gemahlin und Gefolge aus Gorden, Herr Coll.-Registrator A. L. Pohrt aus Riga, Herr Kaufmann M. J. Cohn aus Vietz, Herr Oberst und Remonte-Inspekteur v. Stein aus Berlin, log. im Hotel de Berlin. Der Major und Adjutant im General-Stab Herr v. Dennenhoff aus Königsberg, Herr Gutsbesitzer v. Jawornicky aus Lemberg, die Herren Kaufleute Doß aus Potsdam, Bruschky aus Berlin, Knopff aus Bromberg, Kienast aus Berlin, log. im Engl. Hause. Herr Portraitmaler Domoke aus Graudenz, Herr Buchhalter Barthels aus Elbing, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer v. Trembecki nebst Familie aus Ostrowitt, die Herren Kaufleute Dyck und Familie aus Neuenburg, Lindenhain und Frau Gemahlin aus Elbing, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer Mychat aus Kalwe, Neumann nebst Frau Gemahlin aus Prussy, Wrobbewska nebst Frau Gemahlin aus Laba, Fräulein Laskowska aus Damrau, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Der hiesige Kaufmann Johann Jacob Rudolph Wernick und dessen Braut die Jungfrau Jeanette Wilhelmine Jäger haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 30. Juli c. die Gemeinschaft der Güter für ihre einzugehende Ehe gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 30. Juli 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Daß der hiesige Kaufmann Herr Friedrich Philipp Heinrich Kindt und dessen Braut das Fräulein Ottilie Auguste Niemann im Beistande ihres leiblichen Vaters des Herrn Justiz-Commissarius Niemann, von hier, vor Eingehung ihrer Ehe, mittelst am 10. August d. J. gerichtlich errichteten Ehevertrages, die Gemeinschaft der Güter, nicht aber die Gemeinschaft des Erwerbes in ihrer einzugehenden Ehe ausgeschlossen haben, wird bekannt gemacht.

Elbing, den 17. August 1841.

Königliches Stadtgericht.

3. Die zur Entwässerung des Kellers unter dem von dem Königl. Provinzialen Steuer-Directorate benutzten Flügel des Regierungs-Konferenz-Gebäudes erforderlichen baulichen Einrichtungen sollen im Wege der Submission in Entreprise gegeben werden. Der Anschlag ist in unserer Registratur einzusehen, die Submissionen sind aber versiegelt hier einzureichen, und sollen in termino

den 6. September c., Vormittags 11 Uhr,

in unserm Geschäftslokal im Beisein der Interessenten geöffnet werden, auch muß der Entrepreneur eine Caution von 60 Rthlr. baar bestellen.

Danzig, den 25. August 1841.

Königl. Haupt-Zoll-Amt.

4. Zum Verkauf mehrerer alten Bau-Materialien namentlich sehr guter Dachpfannen, circa 10000 Stück, steht auf

Mittwoch, den 1. September a. c., Vormittags 9 Uhr,

ein Licitations-Termin auf dem Aschhofe vor dem Unterzeichneten an, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.

Danzig, den 26. August 1841.

Der Stadt-Baurath
Zernecke.

5. Wir finden uns veranlaßt, das handeltreibende Publikum hiedurch auf die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 30. Mai d. J. aufmerksam zu machen, nach welcher:

> unter Aufhebung der nach Artikel 18. der Danziger Wechsel-Ordnung vom 8. März 1701 zulässigen zehn Respittage, die Zahl derselben für alle nach dem 1. September dieses Jahres fällige Wechsel auf drei festgesetzt worden ist.

Danzig, den 18. August 1841.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.
Höne. Abegg. Albrecht.

Entbindungen.

6. Heute Morgen 12½ Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen schnell und glücklich entbunden.

Danzig, den 26. August 1841. Ad. Gerlach.

7. Die Entbindung seiner Frau Emma, geb. Zilske, von einem gesunden Knaben, zeigt ergebenst an

Danzig, den 26. August 1841. Datow, junior.

Anzeigen.

Seebad Zoppot.

8. Sonnabend den 28. Konzert und Ball im Kursaal.

9. Diesjährige Verzeichnisse von Blumenzwiebeln, von Herrn F. W. Schultze, Kunst- und Handels-Gärtner in Berlin, eingesandt, werden in der Loge auf Niederstadt beim Oekonomen Herrn Lischke unentgeldlich verabreicht.

10. ☞ Ein mit guten Zeugnissen versehener Handlungsgehilfe findet sogleich hier am Orte ein gutes Engagement. Meldungen unter der Adresse Z. werden im Intelligenz Comtoir angenommen.

11. Es wird ein leichter Reise- oder Stuhlwagen zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Holzmarkt im Panorama zu melden.

12. **Seebad Brösen.**

Unterzeichneter giebt sich die Ehre Einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß Sonnabend, den 28. August,

Herr Anton Stransky

mit seiner Sängergesellschaft aus Wien ein Local- und Instrumental-Concert zu geben die Ehre haben wird, wozu ergebenst einladet Pistorius.

Anfang um 5 Uhr.

13. **Dampfschifffahrt nach Hela.**

Sonntag, den 29. d., halb 12 Uhr Mittags, geht das Dampfschiff Rüchel-Kleist **vom Schuitensteeg** nach Fahrwasser, Zoppot und Hela. Die Person zahlt nach und von Fahrwasser $2\frac{1}{2}$ Sgr., nach und von Zoppot 10 Sgr. für jede Fahrt, und nach Hela hin und zurück 1 Thaler.

Die Direction des hies. Dampfschifffahrt-Vereins.

Vermiethungen.

14. Hundegasse № 274. ist die Belle-Etage, bestehend in 3 bis 4 Zimmern mit Meubeln zum 1. October zu vermiethen.

15. Kohlenmarkt № 2040. ist ein Zimmer (parterre) unweit dem Schauspielhause von Michaeli ab zu vermiethen.

16. Breitegasse № 1133., zwei Treppen hoch, sind zwei zusammenhängende decorirte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten an einzelne Personen oder kinderlose Familien zum 1. Oktober zu vermiethen.

17. Langgasse № 410. sind 2 große Zimmer in der Belle-Etage zu vermiethen und gleich zu beziehen.

18. Auf dem Hakelwerk № 803. ist eine moderne freundliche Hinterstube rc. mit der Aussicht nach den Gärten an ruhige Bewohner ohne Familie zu vermiethen.

19. Fleischergasse № 63. sind 2 Stuben vis a vis mit Zubehör zu vermiethen. Näheres Heil. Geist- und Brocklosengassen-Ecke № 928.

20. Schnüffelmarkt 718. ist eine Stube mit Meubeln sogleich zu vermiethen.

Auctionen.

21. ☞ Die gestern begonnene Auction mit Herren-Garderobe-Artikeln in den oberen Lokalitäten des „Wiener Caffeehauses" Kohlenmarkt № 2146. neben dem Schauspielhause, wird heute fortgesetzt und beendigt werden. Indem ich auf diese Gelegenheit zu billigem Einkauf aufmerksam mache, erlaube ich mir Kauflustige zum zahlreichen Besuch ergebenst einzuladen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

22. **Auction mit holländischen Heeringen vom diesjährigen Fange.**

Montag, den 30. August 1841, Vormittags 9½ Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler am Königl. Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

400¹/16 Tonnen neue holländische Heeringe,

welche in diesen Tagen mit dem Schiffe „Catharina Cornelia", Capt. H. T. van der Borgh hier eingeführt sind.

Die Herren Käufer werden ersucht, sich zur bestimmten Zeit recht zahlreich einzufinden.

Rottenburg. Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

23. Einige Töpfe Butter sind in den 3 Mohren Holzgasse zu verkaufen.

24. Eine neue Sendung klare weiße Umschlagetücher und Mantillen in Gupir-Tüll empfing zu billigsten Preisen

M. Löwenstein.

25. Ein ganz neuer und fehlerfreier englischer Spar-Heerd soll wegen unpassenden Raums, billig abgelassen werden bei

M. Löwenstein, Langgasse № 396.

26. Ein 2 Ellen gr. Stickrahm a 1 Rthlr., 1 pol. Essenspind 3 Rthlr., 1 gr. Mädchenkiste 1½ Rthlr. steht Frauengasse № 874. zu verkaufen.

27. **Man säume nicht!**

denn eine solche Gelegenheit billig und gut zu kaufen kömmt nicht wieder.

Das Berliner Mode-Magazin empfiehlt besonders,

Macintoshs, ächt englische, a 5, 8, 10, 12 Rthlr., Herren-Schlaf-, Haus-, Morgen- und Reise-Röcke, Damenblousen und Steppdecken, in Auswahl von mehr als 1000 Stück a 1½, 2, 3 — 10 Rthlr., Tuchröcke nach neuestem Pariser Schnitt a 6 — 15 Rthlr., Winterbeinkleider und Westen, äußerst nobel, sehr billige Cravatten und Chemisets a 4 — 25 Sgr., Schlipse 20 Sgr. bis 2 Rthlr. ꝛc. Bremer Cigarren, eine neue Sendung, zu Fabrikpreisen.

Langgasse 364., das 2te Haus v. d. Gerbergasse.

28. **Bestes niederländisches Billard-Tuch** voll 1¼ breit, wird, um damit zu räumen, a 2⅔ Rthlr. pro Elle verkauft in der Tuchwaaren-Handlung des C. L. Köhly, Langgasse № 532.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

29. Das der Henriette geb. Krause, verwittwete Bürger Christian Schwarz und den Erben desselben zugehörige, auf dem Rambau unter der Servis-Nummer 848. und No. 42. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 662 Rthlr. 8 Sgr. 4 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 26. October 1841 Vormittags 12 Uhr

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Zugleich werden die unbekannten Real-Prätendenten zu demselben Termine zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame, vor dem Herrn Land- und Stadgerichts-Rath Haberkorn auf das Stadtgerichts-Gebäude zur Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Freiwilliger Verkauf.

30. Land- und Stadtgericht Mewe.

Das den v. Gerszewskischen Minorennen gehörige, im Kreise Pr. Stargardt belegene Erbpachts-Vorwerk Mirotken, von 24 Hufen 3 Morgen 126 □Ruthen Preuss., abgeschätzt auf 7290 Rthlr. 13 Sgr. 7 Pf, ferner die denselben gehörige, im Wilhelmswalder Revier, Belauf Czarno belegene Forstparzelle von 42 Morgen 105 □Ruthen Pr., abgeschätzt auf 100 Rthlr., soll in termino

den 29. October 1841 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden, Taxe, Hypothekenscheine und Kauf-Bedingungen, sind in unserer Registratur einzusehen.

Edictal-Citationen.

31. In dem Hypothekenbuche des dem Morian v. Lehwald Jezierski gehörigen im Berenter Landraths-Kreise gelegenen adeligen Guts Rekownica № 212. Litt. B. finden sich Abschnitt 4. sub No. 2. 10,000 fl. Pr. an Brautschatz und sub No. 3. 5000 fl. an Gegenvermächtniß aus der Inscriptions-Acte des Jacob von Wyczecki, für dessen Ehegattin Antonica geborne von Pruszack ex decreto vom 29. December 1780. eingetragen.

Alle Diejenigen, welche hinsichts beider Posten als Erben der eingetragenen,

am 18. April 1783 verstorbenen Gläubigerin, als Cessionarien derselben, oder sonst an deren Stelle getreten sind, werden aufgefordert, ihre etwanigen Ansprüche aus beiden Forderungen an das Gut Rekownica № 212. Litt. B. in termino

den 25. September 11 Uhr,

vor Herrn Referendarius Maul anzumelden. Die Ausbleibenden werden mit den Real-Ansprüchen, die sie aus beiden Forderungen etwa auf jenes Gut machen könnten, präcludirt, und es wird ihnen dieserhalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Marienwerder, den 10. Mai 1841.

Civil-Senat des Königl. Ober-Landes-Gerichts.

32. Alle diejenigen Personen, welche:

1) an das im Hypothekenbuch des Grundstücks hieselbst auf der Vorstadt Petershagen innerhalb des Thores über der Radaune unter No. 14. des Hypothekenbuchs für den minorennen Jacob Ephraim Grube aus dem gerichtlichen Erbtheilungs-Rezeß vom 28. September 1816 und der gerichtlichen Verhandlung vom 16. November 1816 eingetragene Kapital von 262 Rthlr. 60 Gr. $10\frac{2}{7}$ Pf. und das darüber ausgefertigte aus den bezeichneten Verhandlungen und dem unterm 24. Januar 1817 ausgefertigten Recognitionsschein bestehende Document, welches angeblich verloren gegangen ist,

2) an das im Hypothekenbuch des Grundstücks hieselbst auf der Altstadt in der Burgstraße, auch der altstädtsche Graben genannt, unter No. 121. belegen, Rubr. III. No. 2. für den Geheimen Kriegsrath Eduard Friedrich v. Conradi aus der notariellen Schuld-Obligation des Rothgerbermeisters Johann Gottfried Körner vom 4. October 1796 eingetragene Kapital von 500 Rthlr. und das darüber ausgefertigte aus der gedachten Obligation und dem Recognitionsschein vom 21 September 1797 bestehende Dokument, welches angeblich verloren gegangen ist,

3) an das im Hypothekenbuch des Grundstücks im Nehrungschen Dorfe Steegen und Kobbelgrube unter der Hypotheken-Nummer 33. belegen, Rubr. III. No 3., für den Mitnachbar Daniel Struß und dessen Ehefrau Esther geborne Klingenberg aus der zum gerichtlichen Protokoll vom 21. Mai 1828 ausgestellten Schuld-Obligation des Eigners Andreas Frühjahr und dessen Ehefrau Esther geb. Zellkau, eingetragene Kapital von 300 Rthlr. und das darüber ausgefertigte, aus der gedachten Obligation und dem Recognitionsschein vom 6. Juni 1828, bestehende Dokument, welches angeblich verloren gegangen ist,

4) an das im Hypothekenbuch der Grundstücke St. Albrecht № 7. und 8. Rubr. III. № 1., für den Johann Adam Peter Lamprecht und dessen Ehefrau Anna Maria geb. Groß eingetragene Kapital von 262 Rthlr. 5 Sgr. 9 Pf., welches dieselben laut notarieller Obligation vom 10. März 1810, verlautbart zum gerichtlichen Protokoll am 20. October 1812, an die Handlung Wittwe Böttcher & Lesse für eine derselben schuldige Dahrlehnssumme von 870 fl. Danz. Geldes verpfändet haben, oder an das über Eintragung dieser Verpfändung in das Hypothekenbuch ausgefertigte Dokument, beste-

hend aus den oben bezeichneten beiden Urkunden und dem damit verbundenen Recognitionsschein vom 22. October 1812, welches verloren gegangen sein soll,

5) an das im Hypothekenbuch des Grundstücks Löblau № 8. B. Rubr. III № 3. für den Schiffsmäkler Peter Döhling, aus der zum gerichtlichen Protokoll vom 20., ausgefertigt am 29. Mai 1800 ausgestellten Schuld-Obligation des Mitnachbaren Michael Sänger eingetragene Kapital von 500 Rthlr. und das darüber ausgefertigte, aus der besagten Urkunde und dem derselben beigefügten Recognitionsschein vom 12. Juni 1801 bestehende Dokument, welches angeblich verloren gegangen ist,

6) an das im Hypothekenbuch des Grundstücks Drehergasse № 15 Rubr. III. № 1., für die verehelichte Kaufmann Jacob Ludwig Fremaut, Caroline Louise geb. Fabricius, aus den gerichtlichen Cessions-Verhandlungen vom 11. Juli und 4. October 1814 so wie vom 11. Januar 1815 eingetragene Kapital von 1000 Rthlr. und das darüber ausgefertigte, aus den besagten Urkunden und dem Recognitionsschein vom 26. August 1817 bestehende Dokument, welches angeblich verloren gegangen ist,

7) an das im Hypothekenbuch des Grundstücks Schönrohr № 12. Rubr. III. № 4., für den Johann Jacob und die Anna Maria Elisabeth Kuhl, aus dem in der Michael Mantzeischen Nachlaß-Sache, zum gerichtlichen Protokoll vom 24. Februar 1814 abgeschlossenen Erbtheilungs-Rezeß eingetragene Kapital von 293 Rthlr. 40 Gr. 9 Pf., und das darüber ausgefertigte, aus der besagten Urkunde und dem Recognitionsschein vom 3. Januar 1822 bestehende Dokument, welches angeblich verloren gegangen ist,

8) an das im Hypothekenbuch des Grundstücks zu Kriefkohl № 9. zum Rechte der ersten Verbesserung für die 3 Geschwister Florentine, Johann Christian Leopold und Wilhelmine Rekowski eingetragene Kapital von 600 fl. Danz. Geldes oder 150 Rthlr.,

9) an das im Hypothekenbuch des Grundstücks hieselbst in der Gerbergasse № 9, für den Apotheker-Gesellen Johann Michael Felski eingetragene Pfennigszins-Kapital von 1400 fl. Danz. Geldes,

als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber Ansprüche zu machen haben, namentlich aber die Geschwister Florentine, Johann Christian Leopold und Wilhelmine Rekowski, so wie die Erben des Apotheker-Gesellen Johann Michael Felski, namentlich die Johanna Wilhelmine Felski verehelichte Bediente Ferdinand Heinke, werden hiemit aufgefordert, solche binnen Drei Monaten, spätestens aber in dem auf

den 24. (Vier und zwanzigsten) September d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Elsner auf dem Stadtgerichtshause hieselbst anberaumten Termin anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie mit ihren etwanigen Ansprüchen werden präcludirt und die gedachten Dokumente werden für ungültig erklärt werden.

Danzig, den 21. Mai 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 26. August 1841.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	197	197
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	44⅓
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage. . . .	—	—
— 2 Monat . . .	—	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsdo'r . . .	170	—
Augustdo'r	162	—
Ducaten, neue . . .	96½	—
dito alte . . .	96½	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs Rapport.

Den 13. August gesegelt.

D. F. Klawitter — London — Holz und Zink.
J. Robertson — Getreide. Wind W.

Den 14. August angekommen.

Söskende — J. H. Houmann — Bergen — Heeringe. Bencke & Co.
Carol. Marie — C. Tode — Belfast — Ballast. Ordre.
Amalie — J. Thiersdall — London — —
Jane — A. Wilson — Elseneur — —
Raven — D. Young — Copenhagen — —

Gesegelt.

B. E. Hammer — London — Getreide.
D. B. Böttcher — —
C. Vögert — —
J. Headley — —
C. Wölckert — —
J. B. Krause — —
J. H. Mulder — Petersburg —
H. de Groot — England — Knochen.
J. H. Wilcke — Paimboeuf — Holz.
F. Schauer — Leith —
J. Goosens — Edam —
G. S. Sörenssen — Bremen —
A. K. Braam — Zaan — Saat.
P. N. Rohnström — Wisby — Ballast.
G. Fogelström — Stockholm —
F. Schultz — Osseken —

Wind S.W.